

Danksagung zum Jahresgedächtnis



Beatrice Flüeli

18. April 1957 – 12. November 2017

Hingebigsvoll häsch du die prächtig Liechterchetti ufgspannt:

Mit viel Geduld und Herzlichkeit häsch du d'Spielgruppe gleitet und hunderti vo Chind äs Stuck uf ihrem Wäg begleitet.

Unzähligi Basteleiä häsch du dir erdacht, und damit stolzi Chinder-Äugli zum Strahlä bracht. Mit dim wunderbare Lachä und dinerä Fröhlichkeit häsch du Sunneschii i so mängi Herzä treit.

Stets hilfsbereit und immer für en Schwatz zha häsch du i dä Nachbarschaft viel Glanz hinterlah.

Liebevoll und sälschtlos häsch du dich für dini Familie igsetzt, häsch organisiert, krampfät und bisch umeghettzt.

Mir händ dörfä dini Liebi gspürä, vo dir lernä und mit dir lachä, Toyota fahrä, wandärä und Spieli machä.

Erschtä Advänt vo dim Todestag:

Stürmisch wie dazumal. Gedankä wirblet umenand, Träne prasslet hernieder, Bilder blitzed uf, Dunnerschmerzä.

Dini Liechterchetti isch am Glitzerä und am Funklä, Wärmi, Liebi und Dankbarkeit erfüllet eusi Herzä, durchdringet dä Sturm und s'Dunklä!

All Eure Anteilnahme zeigt uns, wie viel Licht Beatrice bei Euch hinterlassen hat. Wenn wir die einzelnen Lichter miteinander verbinden, entsteht eine wunderschöne, funkelnde Lichterkette, die uns Wärme und Trost spendet. Unvergessen ist ebenfalls all der Glitzer, den Ihr in das Leben von Beatrice gestreut und ihr Leben damit verschönert habt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die unserer lieben Beatrice in ihrem leider viel zu kurzen Leben Gutes erwiesen, Vertrauen, Wertschätzung und Freundschaft geschenkt, sowie ihr vielfältiges Wirken geschätzt, verdankt und gewürdigt haben. Für die grosse Anteilnahme zum Hinschied, welche Ihr uns mit liebevollen Zeilen sowie in persönlichen Gesprächen tröstlich entgegengebracht habt, bedanken wir uns bei Euch ganz herzlich. Dank Euren Spenden an die Stiftung Sternschnuppe im Gedenken an Beatrice wird ihr Wirken weitergeführt und Kinderaugen werden zum Leuchten gebracht.

In Dankbarkeit
Die Trauerfamilie